

B-W-5 Josepha Albrecht

Tagesordnungspunkt: 0.B-W Wahl der weiteren Mitglieder des
Bundesvorstands



Liebe Freund:innen,

brennende Wälder. Sturmfluten. Kinder und Jugendliche, allein gelassen ohne passende technische Ausrüstung, dafür mit zu viel Lernstoff und Druck. Abschiebungen nach Afghanistan. Menschen, die nicht wissen, wie sie am Ende des Monats Miete, Essen und Strom bezahlen sollen, geschweige denn all das, was sonst noch zum Leben gehört.

Die Liste mit Missständen geht noch unendlich weiter. Sie zeigt jetzt schon: Die Kacke ist ordentlich am dampfen, und das macht unfassbar wütend.

Doch was heißt das jetzt für uns?

Wir müssen diese Wut zum Kämpfen nutzen. Wie heißt es so schön: „Was von Menschen erschaffen wurde, kann auch von Menschen verändert werden.“

Dabei wird uns nichts geschenkt werden.

Wofür kämpfen wir?

Gerechtigkeit.

Pfleger:innen werden schlecht bezahlt. Ihre Arbeit, welche bei einer älter werdenden Bevölkerung immer wichtiger wird, bekommt kaum Anerkennung. Lohnunterschiede bei gleicher Arbeit, sind nicht nur zwischen den Geschlechtern immer noch ein Problem – sondern nach über 30 Jahren Wiedervereinigung auch immer noch zwischen Ost und West. Hartz IV - Empfänger*innen werden systematisch in Armut gehalten und

stigmatisiert.

Deswegen müssen wir Hartz IV abschaffen, gemeinsam an der Seite der Gewerkschaften eintreten für faire Tarifverträge in Ost und West und eine solidarische Grundsicherung, die den Namen auch verdient hat.

Antifaschismus bis zur letzten Milchkanne!

Seit Jahren wächst der Rechtsextremismus weiter um uns herum und bleibt salonfähig.

Das zeigen uns nicht nur die vielen emporkommenen neurechten Parteien seit dem Beginn der Pandemie, sondern das zeigen uns auch die rechtsextremen Morde in Hanau, in Halle und an Walter Lübcke. Das zeigen uns der NSU und der NSU 2.0, und die mindestens 208 Todesopfer rechter Gewalt seit 1990 (davon alleine mindestens 1/10 in Brandenburg). Aber auch die Situation von jungen Antifaschist:innen im Hinterland, die von Neonazis bedroht werden.

Es ist unsere Aufgabe, sich dem in jedem einzelnen Moment entgegen zu setzen. Den Linksrutsch, den CDU und CSU befürchten, den brauchen wir. Auf der Straße, im Parlament oder im Gespräch mit unseren Freund:innen und Bekannten - sei es in der Großstadt oder im kleinsten Dörfchen. Die Grüne Jugend ist immer ein Ort des Aktivismus gewesen, und muss gerade jetzt eine starke Verbündete für alle Antifaschist:innen sein. Vor allem dort, wo es sonst niemanden gibt. Gerade für die mutigen Einzelkämpfer:innen in den kleinsten Dörfern.

Das gute Leben für alle - gemeinsam erkämpfen.

Wir kämpfen Seite an Seite für das gute Leben für alle. Dafür müssen jedoch auch alle in unserem Verband einen Platz finden können. Egal, ob ihre Lebensrealität von Schule, Ausbildung oder Studium geprägt ist, ob mit oder ohne Lohnarbeit. Wir müssen verstärkt Schutzräume für gemeinsames politisches Lernen und Utopien entwickeln und bieten. Wir als Grüne Jugend müssen leben und zeigen, dass man auch politisch aktiv sein kann, ohne jede Theorie dieser Welt zu kennen.

Wir leisten unfassbar gute Arbeit – das zeigt nicht zuletzt, wie viele großartige junge Menschen aus unserem Verband nach der Bundestagswahl hoffentlich den Bundestag aufmischen und für unsere Ziele eintreten werden. Doch es ist auch noch unfassbar viel zu tun. Besonders mit Blick auf die Strukturstärkung der Ost-Landesverbände möchte ich im nächsten Bundesvorstand Aufbau- und Unterstützungsarbeit leisten.

Ich hatte das große Vergnügen, in den letzten zwei Jahren die Grüne Jugend Brandenburg als Sprecherin zu vertreten und auf dem Weg zu einem vielfältigen und schlagfertigen Landesverband begleiten zu können. Es wäre mir eine große Freude, dies im kommenden Jahr auch für den Bundesverband zu tun und gemeinsam an den bevorstehenden Herausforderungen zu arbeiten und zu lernen.

Bis ganz bald und spätestens auf dem BuKo,
ich freu mich auf euch,
Jojo <3

Zu mir:

- meistens Jojo genannt, 17 Jahre alt und lebe irgendwo zwischen Potsdam, Barnim und in den Regios dazwischen
- Probiere im kommenden Frühjahr mein Abi abzuschließen
- Jedesmal wenn ein Hund an mir vorbeiläuft muss ich kurz das Gespräch unterbrechen und den Doggo feiern
- Auf Twitter, FB & Insta unter josepha.albrecht zu finden, für TikTok leider zu uncool

Politisches:

- 2018 - 2019: Koordinatorin des FaFo Bildung der GRÜNEN JUGEND
- 2018 - 2019: Sprecherin der GJ-Ortsgruppe Barnim
- März - September 2019: Mitglied im GJ Wahlkampfteam zur Brandenburger Landtagswahl 2019
- 2019 - 2021: Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Brandenburg
- August 2020 - September 2021: Mitglied im Wahlkampfteam der GJ Brandenburg zur Bundestagswahl 2022